

**KIRCHGEMEINDE WOHLN**

Präsidium Kirchgemeinderat: Martin Häslar, 079 699 65 15, martin.haesler@kg-wohlenbe.ch  
 Pfarrteam:  
 Karolina Huber, 031 829 12 40, karolina.huber@kg-wohlenbe.ch  
 Daniel Lüscher, 031 829 25 24, daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch  
 Ulrike Münger, 031 901 12 63, ulrike.muenger@kg-wohlenbe.ch  
 Sigristin: Monika Aeschlimann, 031 901 12 40, monika.aeschlimann@kg-wohlenbe.ch  
 Kirchenverwalter: Mirco Bernasconi, 031 901 21 88, mirco.bernasconi@kg-wohlenbe.ch  
 Beauftragte Migration: Laurence Gygi, 031 901 16 75, laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch  
 Koordination KUV: Hannelore Pudney, 031 901 16 31, hannelore.pudney@kg-wohlenbe.ch  
 Sekretariat: 031 901 02 12 (Telefonzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 8.45–11.45 Uhr, Schalteröffnungszeit: Dienstag 8.45–11.45 Uhr), info@kg-wohlenbe.ch, www.kg-wohlenbe.ch

Bei Todesfällen: Telefon 079 283 00 11

**GOTTESDIENSTE**

**Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr**  
 Konfirmationsgottesdienst der Klasse von Pfr. D. Lüscher.

**Sonntag, 14. Juni, 9.30 Uhr**  
 KUV3-Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. U. Münger, Katechetin H. Pudney, KUV-Mitarbeiterin K. Dieng und Mitwirkung der KUV-Kinder.  
 Musik: Doris Zürcher.  
 Anschliessend Apéro.  
 (Details siehe Flyer.)

**Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr**  
**Kipferhaus-Gottesdienst**  
 Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag mit Pfr. D. Lüscher und anschliessendem Fest.  
 (Details siehe separates Kästli.)

**Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr**  
**Stägmatt-Gottesdienst**  
 Ökumenischer Gottesdienst beim Stägmattsteg mit Pfrn. K. Huber und Karin Gündisch, kath. Pfarrei St. Mauritius.  
 Mitwirkung: Musikgesellschaft Hinterkappelen-Wohlen.  
 (Details siehe separates Kästli.)

**Jeden Mittwoch in der Kirche, 10–10.30 Uhr**  
 Friedensgebet.

**KIRCHLICHE HANDLUNGEN**

- Taufen**
- **Zora Flach**, Hinterkappelen
  - **Nalani Weber**, Hinterkappelen

- Beerdigungen**
- **Rosemarie Jutzi-Meinzolt**, 11.12.1936–20.3.2026, Hinterkappelen
  - **Doris Frey-Wyder**, 8.1.1934–4.4.2026, Hinterkappelen
  - **Edith Hofmann-Gerber**, 3.2.1941–8.5.2026, Uettligen

**SPIEL-EGGE**



Foto: Daniel Lüscher im FCZ-Dress

**Elf Freunde müsst ihr sein!**

Das legendäre Zitat von Sepp Herberger, dem Trainer der deutschen Nationalmannschaft, die 1954 im Berner Wankdorfstadion sensationell den Weltmeistertitel holte, beschwört den Teamgeist, der Ausserordentliches vollbringen kann. Nun rollt der Ball erneut an einer Weltmeisterschaft und lässt Fussballfans wegen der Zeitverschiebung die Nacht zum Tag machen. Kaum ein anderes Spiel kann solche (kollektiven) Gefühlseruptionen auslösen wie der Fussball. Da liegen Sie schon mal einer fremden Person im Arm, wenn Ihre

Mannschaft ein Tor geschossen hat. Dabei ist laut Herberger das Ziel des Spieles simpel: Das Runde muss in das Eckige! Mein bester Freund und ich nahmen das als Kinder ernst und traktierten mit dem Ball das Garagentor seines Grossvaters, bis es jenem zum bunt wurde und er uns auf die Wiese verbannte. Fussball kann auch mit zwei Zwetschgenbäumen als Torpfosten und auf knöchelhohem Gras gespielt werden!  
 Fussball hat schon immer fasziniert. Bevor sich im 19. Jahrhundert in England der

heutige Fussball zu entwickeln begann, soll es schon im alten China und in mittel-amerikanischen Hochkulturen ballähnliche Spiele gegeben haben, gar mit kulturellem Zweck. Ein wenig davon ist geblieben: Dankesblicke zum Himmel nach einem Tor, Bekreuzigen bei der Einwechslung und ritualisierte Fankultur mit Gesängen, Transparenten und Fanmärschen. Fussball schafft Identifikation und Gemeinschaft. Der grosse Pelé meinte gar: Fussball ist der Schlüssel zur globalen Einheit. Denn Fussball versteht jede und jeder – unabhängig von Herkunft oder Sprache. Am kommenden Flüchtlingssonntag spielen wir zwar nicht Fussball, aber das gemeinsame Spiel steht im Zentrum: Sich über das Spielen begegnen, ins Gespräch kommen und zusammen Spass haben.  
 Apropos Spass: Die Deutsche Akademie für Fussballkultur kürt jedes Jahr den witzigsten Fussballspruch. Dabei kommen auch die Unparteiischen nicht immer gut weg, so wie im Jahr 2016, als der damalige Trainer des 1. FC Köln, Peter Stöger, meinte: «Ich habe dem Linienrichter meine Brille angeboten. Auch das hat er nicht gesehen.» Andere Trainer sind für ihre harte Linie mit den eigenen Spielern bekannt: «Ich wechsele nur aus, wenn sich einer ein Bein bricht.» (Werner Lorant). In gleiche Horn bläst der für seine harten Trainings bekannte Felix Magath: «Qualität kommt von Qual.» Da nimmt es Otto Rehhagel lockerer, der einst meinte: «Wir spielen am besten, wenn der Gegner nicht da ist.»  
 Also, was können wir vom Fussball lernen? Er spricht eine Sprache, die alle verstehen kann, fremde Menschen zusammenbringen, lässt einen wenigstens für kurze Zeit das Elend auf der Welt vergessen und macht einfach Spass. So schliesse ich mit der Drohung des ehemaligen deutschen Nationalspielers Thomas Hässler: «Wenn man mir die Freude am Fussball nimmt, hört der Spass bei mir auf!»

DANIEL LÜSCHER, PFARRER

**AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE**

"Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände" Jes 49,16

Familiengottesdienst zur *Taufe* am 14. Juni 2026

mit den Kindern der KUV3  
 Katechetin H. Pudney & K. Dieng  
 Pfrn. U. Münger, Musik D. Zürcher  
 9.30 Uhr Kirche Wohlen b.B.

mit 2 Taufen und anschliessendem Picknick

reformierte kirchgemeinde wohlen bei bern

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

## Ökumenischer Stägmatt-Gottesdienst: 28. Juni 2026, 10 Uhr



### Brücken begehen

Seit diese Brücke steht, feiern wir einmal im Jahr einen fröhlichen Taufgottesdienst am fliessenden Wasser, auf der Wiese neben dem Stegzugang in Hinterkappelen.

Brücken verbinden. Wir feiern solche Verbindungen – von Gemeinde zu Gemeinde (mit der katholischen Gemeinde St. Mauritius von der anderen Seite des Wassers), Verbindungen untereinander, Verbindung mit dem Himmel, Verbindung mit Musik. Die Musikgesellschaft Hinterkappelen-Wohlen steuert festliche und beschwingte Musik bei.

**Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche Wohlen statt. Auskunft bei unsicherer Witterung ab 7 Uhr am Sonntagmorgen: Tel. 031 829 12 40 – Pfarramt Wohlen (Telefonbeantworter).**

KARIN GÜNDISCH, DAS KATHOLISCHE PFARRAMT MAURITIUS, KAROLINA HUBER, DAS REFORMIERTE PFARRAMT WOHLLEN UND DIE BEIDEN SIGRISTINNEN MONIKA AESCHLIMANN UND BARBARA TSCHANNEN

## KinoK!-Reihe: FAMILIE im grossen Ganzen



### All That's Left of You / Im Schatten des Orangenbaums (2025, Palästina)

Cherien Dabis' neuester Spielfilm erzählt die autobiografisch inspirierte Geschichte einer palästinensischen Familie über drei Generationen. Sie zeichnet das Leben eines Paares und dann einer Familie ab 1948 bis zur ersten Intifada in den 1980er-Jahren nach. Dabis fokussiert auf die inneren Folgen der Nakba und der ständigen Besetzung für die Familie: Wie gehen die Generationen und Charaktere mit dieser anhaltenden Ungerechtigkeit um? Wie hält man das Leid aus und was wäre der Weg zur Versöhnung (gewesen)?

Ein grosser, schmerzhafter und schöner Film – und ein eindrückliches Plädoyer für mehr Menschlichkeit.

**Neues Datum: Dienstag, 30. Juni 19.30 Uhr im Kipferhaus, 1. Stock Eintritt gratis, Kollekte zugunsten der Wohlener Flüchtlingsarbeit und/oder von HEKS Hilfe Naher Osten, Qarara-Saatgutbank.**

LAURENCE GYGI

## Seniorinnenwanderung

Wanderung am Freitag, 12. Juni, mit Liselotte Meyer

Das Detailprogramm ist im Sekretariat erhältlich oder ersichtlich unter [www.kg-wohlenbe.ch/begegnungen/seniorinnen/senioren](http://www.kg-wohlenbe.ch/begegnungen/seniorinnen/senioren)



## Espresso-Gedanken

Mittwoch, 17. Juni, 16–17.30 Uhr, Schmittstube Uettligen

### Auf der Flucht!

Am dritten Juniwochenende wird schweizweit am Flüchtlingssonntag an die vielen Menschen erinnert, die weltweit auf der Flucht sind bzw. als Geflüchtete unter uns leben. Unter dem Motto «Wir glauben an Menschen» lädt HEKS dazu ein, Brücken zu den geflüchteten Mitmenschen zu bauen. Der Flüchtlingssonntag hat mich zum Thema der Espresso-Gesprächsrunde im Juni inspiriert, welches die Flucht aus einer ganz anderen Perspektive betrachten möchte. Wir flüchten zwar nicht vor Krieg, Bedrohung oder Hunger, aber wir fliehen vor vielen anderen Dingen, vor Aufgaben, Konflikten, unangenehmen Situationen und manchmal gar vor uns selbst. Flucht ist grundsätzlich eine Überlebensstrategie, sie kann sich aber auch als lebenshinderlich erweisen. Wovor fliehen wir oder wo treten wir gerne die Flucht nach vorne an? Was wären die Alternativen, bzw. was hilft standzuhalten und mutig nach anderen Wegen zu suchen?

Ich freue mich auf alle, die ihre Erfahrungen im Gespräch mit anderen teilen mögen.

DANIEL LÜSCHER, PFARRER

## Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 24. Juni 2026, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Wohlen mit anschliessendem Apéro.

Sämtliche Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung zur Einsichtnahme im Sekretariat der Kirchgemeinde, Kipferhaus Hinterkappelen, auf oder können unter Telefonnummer 031 901 02 12 und [info@kg-wohlenbe.ch](mailto:info@kg-wohlenbe.ch) angefordert werden. Die Unterlagen werden, ebenfalls 30 Tage vor der Versammlung, auf unserer Homepage ersichtlich sein: [www.kg-wohlenbe.ch](http://www.kg-wohlenbe.ch)

**Wichtig: Ferner werden keine ausgedruckten Unterlagen an der Versammlung aufliegen; Ausdrücke können vorab im Sekretariat der Kirchgemeinde bezogen werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.**

## Gottesdienst, grosses internationales Buffet und Spiele anlässlich des schweizerischen Flüchtlingssonntags

21. Juni, 10–14 Uhr, im und ums Kipferhaus

Mit Pfr. Daniel Lüscher, der Migrationskommission, vielen Freiwilligen, Mini-Frisbee-Turnier und weiteren Spielen, Kinderprogramm und den besten KöchInnen aus aller Welt!

**Herzlich willkommen** – Eintritt und Buffet gratis, Spenden und Kollekten zugunsten der Wohlener Flüchtlingsarbeit.

LAURENCE GYGI

VERANSTALTUNGEN

### Andachten

**im Altersheim Hofmatt Uettligen**  
Mittwoch, 3. Juni, 10.15 Uhr  
Andacht mit Pfr. M. Graf, Kirchlindach.  
Am Klavier: Uta Pfautsch.  
Mittwoch, 24. Juni, 10.15 Uhr  
Andacht mit Pfrn. K. Huber.  
Am Klavier: Uta Pfautsch.

### im Domicil Hausmatte Hinterkappelen

Dienstag, 2. Juni, 14.30 Uhr  
Andacht mit Abendmahl,  
Pfrn. K. Huber und C. Pimenta.  
Am Klavier: Uta Pfautsch.

### Für Kinder

**«Sing mit Ching!» in Wohlen**  
Jeweils donnerstags, 9–10 Uhr,  
Kirchgemeindehaus Wohlen.  
Ein Angebot für Kinder im Vorschulalter  
in Begleitung (ausser in den Schulferien).  
Leitung: Manuela Garrido.

### «Sing mit Ching!» im Kipferhaus

Jeweils dienstags, 9–10 Uhr,  
Kipferhaus Hinterkappelen  
(ausser in den Schulferien).  
Leitung: Manuela Garrido.

### Spieltreff/Kinderhütten

Jeweils dienstags, 14–17 Uhr,  
und donnerstags, 14–15.30 Uhr,  
im Kipferhaus  
(ausser in den Schulferien).  
Leitung: Dina Faik.

### Für Ältere

**Senior:innen-Singen**  
Mittwoch, 3. Juni, 10.30–11.30 Uhr  
im Kipferhaus  
Mittwoch, 10. Juni, 10.30–11.30 Uhr  
in der Kirche Wohlen  
Mittwoch, 17. und 24. Juni, 10.30–11.30 Uhr  
im Kirchgemeindehaus Wohlen

### Seniorinnenwanderung

Freitag, 12. Juni, Wanderung mit  
Liselotte Meyer.  
Das Detailprogramm ist im Sekretariat  
erhältlich oder unter  
[www.kg-wohlenbe.ch/begegnungen/seniorinnen/senioren](http://www.kg-wohlenbe.ch/begegnungen/seniorinnen/senioren) ersichtlich.

### Seniorenessen im Reberhaus Uettligen

Mittwoch, 17. Juni, 12 Uhr  
im Reberhaus Uettligen.  
An- und Abmeldungen an Pro Senectute  
Region Bern, Tel. 031 359 03 03.

### Senioren männergruppe

Freitag, 26. Juni, Vrenelimuseum  
in Guggisberg.  
Beginn der Führung: 10.45 Uhr.  
Organisation: Fritz Schmutz.

### Weitere Veranstaltungen

**Kreistanzen**  
Dienstag, 2. Juni, 18.30–20.15 Uhr  
im Kipferhaus.  
Anmeldung erwünscht bis zwei Tage  
vor dem Anlass an:  
[deborah.fenn@gmail.com](mailto:deborah.fenn@gmail.com)

### Kaffee-Treff im Reberhaus Uettligen

Dienstag, 9. Juni, 14.30–17 Uhr.

### Espresso-Gedanken

Mittwoch, 17. Juni, 16–17.30 Uhr,  
Schmittstube.  
Auskunft bei Pfr. D. Lüscher,  
031 829 25 24.

### Kaffee-Treff

**im Kipferhaus Hinterkappelen**  
Donnerstag, 25. Juni, 14.30–17 Uhr.

### KinoK! – NEUES DATUM

Dienstag, 30. Juni, 19.30 Uhr  
im Kipferhaus.

### Prisma Nähtreff

Jeweils dienstags, 14–17 Uhr,  
im Kipferhaus Hinterkappelen  
(ausser in den Schulferien).  
Leitung: Anna Rapp,  
Lehrerin für textiles Gestalten.

### Café K!

Jeweils dienstags, 14.30–17 Uhr,  
im Kipferhaus Hinterkappelen  
(ausser in den Schulferien).

### Deutsch als Fremdsprache

Jeweils donnerstags, 14–15.30 Uhr,  
im Kipferhaus (ausser in den Schulferien).  
Für Anfänger:innen (A1–2).  
Ungehemmt lernen und üben.

### Singkreis Wohlen

Proben jeweils montags, 20 Uhr,  
im Kipferhaus Hinterkappelen.  
Leitung: D. Wagner.

### Weltladen Uettligen

Jeden Samstag, 9.30–12.30 Uhr.  
Ladenlokal: Reberhaus, im Keller.  
Nach telefonischer Vereinbarung wird  
auch zwischendurch gerne geöffnet,  
Tel. 031 829 32 28.

### CEVI – Jungschär

Weitere Infos zur Jungschär Meikirch-  
Wohlen befinden sich auf der Home-  
page: [www.jsmw.ch](http://www.jsmw.ch)

VORANZEIGE

## Senioren ausflug 2026

Dienstag, 1. September 2026

Reise ins Seeland mit dem Besuch der Kirche in Murten

Nähere Informationen folgen im «reformiert.» August 2026.



Murtensee, Bild: bls.ch